Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Waldstetten 1950 : FC Reflexa Rettenbach II
Samstag, 22.10.2022, 16:00 Uhr

Sieg für den SV Waldstetten 1950

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SV Waldstetten 1950 im verlegten Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den FC Reflexa Rettenbach II fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 3. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der FC Reflexa Rettenbach II mit 4 Ersatzspielern antrat.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 11:7, 11:9, 11:2 gegen Wieser / Hanker fanden Pietsch / Pietsch von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Pietsch / Necan gegen Schieferle / Stettberger. Nicht ganz mithalten konnten Kurzweil / Schäfer, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Schönberger / Zeller, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich konnte Martin Pietsch zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Matthias Stettberger, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 1:3. Andre Pietsch gelang es, Anton Schieferle im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Yalcin Necan seinen Gegner Helmut Schönberger beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Eric Pietsch gegen Emil Wieser. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Thomas Kurzweil seinem Gegner Fabian Zeller letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lukas Schäfer gelang es im Anschluss Hans-Peter Hanker zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Waldstetten 1950 und des FC Reflexa Rettenbach II. Martin Pietsch gelang es, Anton Schieferle im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. In vier Sätzen gewann Andre Pietsch gegen Matthias Stettberger und gab dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Yalcin Necan beim 3:0 gegen Emil Wieser. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.11.2022 gegen den SV Unterknöringen III, während der FC Reflexa Rettenbach II am 27.10.2022 gegen den TSV Burgau II antritt.

Statistik:
SV Waldstetten 1950
Doppel: Pietsch / Pietsch 1:0, Pietsch / Necan 1:0, Kurzweil / Schäfer 0:1
Einzel: M. Pietsch 1:1, A. Pietsch 2:0, Y. Necan 2:0, E. Pietsch 1:0, T. Kurzweil 0:1, L. Schäfer 1:0
FC Reflexa Rettenbach II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (18:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schieferle / Stettberger 0:1, Wieser / Hanker 0:1, Schönberger / Zeller 1:0
Einzel: A. Schieferle 0:2, M. Stettberger 1:1, E. Wieser 0:2, H. Schönberger 0:1, H. Hanker 0:1, F. Zeller 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (18:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").